



Die Herbertinger Grundschüler, erkennbar an ihren orangenen T-Shirts, sind die größte Gruppe beim Benefizlauf.

FOTOS: LAURA STEINACHER

Trotz Regen: Rekord beim Fairen Lauf

Läufer sammeln bei Benefizaktion der Aktion Eine Welt Herbertingen rund 18 500 Euro

Von Laura Steinacher

HERBERTINGEN - Trotz des Regens ist die bisherige Rekordsumme von etwa 16 000 Euro beim diesjährigen Benefizlauf in Herbertingen erneut getoppt worden. Rund 18 500 Euro sind für den guten Zweck zusammengesammelt.

Circa 350 Läufer sind beim sechsten Benefizlauf der Aktion Eine Welt Herbertingen an den Start gegangen. In drei Stunden absolvierten sie insgesamt 3601 Runden, das entspricht ungefähr 3961 Kilometern. Damit konnte der Verein bei der Siegerehrung eine erneute Steigerung der Spendensumme im Vergleich zu den Vorjahren verkünden: Es sind exakt 18 503,94 Euro. Der Erlös geht an ein Frauenhilfsprojekt in Cochabamba in Bolivien und an ein Trinkwasserprojekt in Tansania. Der Junge Chor erhält als Dank für die Hilfe bei der Organisation des Laufs einen Zuschuss in seine Kasse. Darüber hinaus erhält die Lilly-Jordans-Grundschule einen Zuschuss für die Schulbücherei.

Den ersten Startschuss um 14 Uhr feuerte Bürgermeister Magnus Hoppe ab. Er gratulierte der Aktion Eine Welt bei der Siegerehrung im Namen der Gemeinde zu dem tollen Ergebnis. Hoppe hatte in diesem Jahr die Anzugschuhe gegen Turnschuhe eingetauscht und selbst einige Runden absolviert.

Von Joggen über Walken und Gehen waren alle möglichen Laufstile vertreten. Zwei Hunde gingen eben-

falls an den Start, außerdem waren auch in diesem Jahr wieder Rollstuhlfahrer und Kinderwagen auf der Strecke unterwegs. Den 11 Kilometer langen Rundweg absolvierte die Feuerwehr Herbertingen in Vollmontur. Die Abteilung Badminton vom TSV Herbertingen hatte einen Bollewagen mit Federball-Antrieb dabei, in den abwechselnd schwächelnde Teammitglieder zur Verschnaufpause einsteigen konnten.

Insgesamt gingen 25 Gruppen an den Start, die Lilly-Jordans-Schule war mit 113 Teilnehmern mit Abstand die größte Gruppe. Schüler und Lehrer liefen gemeinsam 1107 Runden und kamen auf einen Betrag von 5899 Euro.

Mit Regencapes und Regenschirmen ausgestattet, gingen einige Läufer an den Start und liefen selbst bei phasenweise strömendem Regen tapfer weiter. Von den Temperaturen her boten sich perfekte Lauf-Bedingungen, für die Zuschauer war das Wetter jedoch eher unangenehm. Trotzdem hartnackig vor allem im Start- und Zielbereich einige stundenlang aus, um die Läufer anzufeuern und ließen sich das kulinarische Angebot an Kuchen, Torten und Fair Penne schmecken. In der Lilly-Jordans-Schule veranstaltete die Klasse 3a außerdem einen Bücherflohmarkt.

Weitere Fotos vom Fairen Lauf gibt es im Internet:

www.schwaebische.de/fairerlauf2017

Das sind die Sieger

- **Männer:** Kinder 1: Fabian Rehberger, 18 Runden; Kinder 2: Philipp Gebhart, 22 Runden; Jugendliche: Sebastian Schinn, 21 Runden; Erwachsene: Tobias Frey, 33 Runden; Senioren: Thomas Eher, 28 Runden
- **Frauen:** Kinder 1: Franca Frey, zwölf Runden; Kinder 2: Florine Spöcker und Mona Nell, 18 Runden; Jugendliche: Nora Härle, 22 Runden; Erwachsene: Ines Steinacher und Tanja Nell, 20 Runden

Senioren: Monika Lutz, 29 Runden

- **Gruppen:** 1. Platz: Lilly-Jordans-Schule, 113 Teilnehmer, 1107 Runden; 2. Platz: Kirchenchor St. Oswald, 12 Teilnehmer, 164 Runden; 3. Platz: Kolping Ertingen, zwölf Teilnehmer, 151 Runden

- **Sonstiges:** Hund und Katz: Späht Nighty, zehn Runden

- **Höchster Spendenbetrag:** Gabi Steinacher, 750 Euro, 20 Runden



Beim Fairen Lauf gibt es viele strahlende Sieger.